

Nur für den Dienstgebrauch!

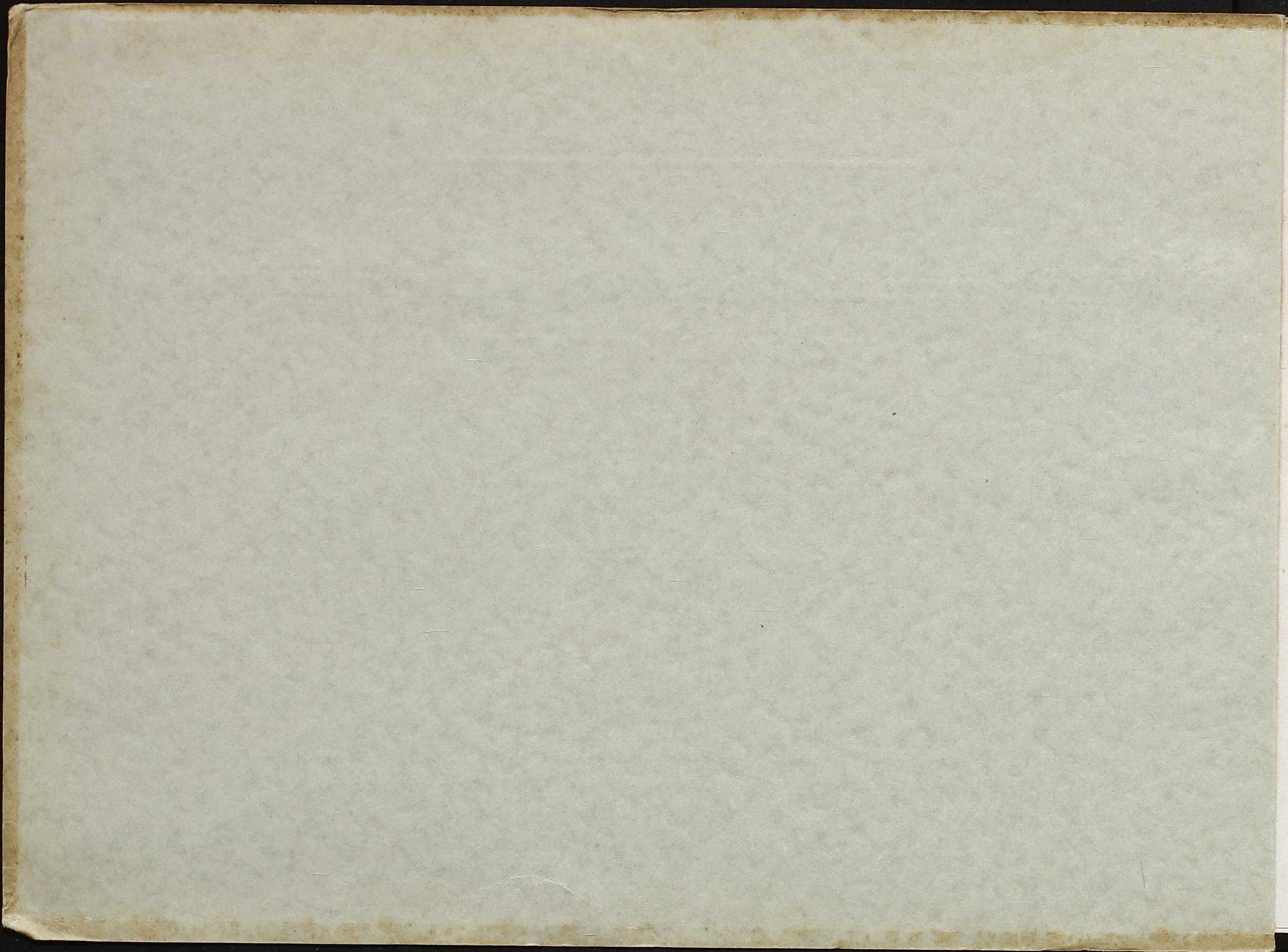
**Militärgeographische Angaben über Palästina
und Transjordanien**

Bildheft

Abgeschlossen am 15. Oktober 1941

Generalstab des Heeres
Abteilung für Kriegskarten und Vermessungswesen (IV. Mil.-Geo.)
Berlin 1941





Nur für den Dienstgebrauch!

**Militärgeographische Angaben über Palästina
und Transjordanien**

Bildheft

Abgeschlossen am 15. Oktober 1941

Generalstab des Heeres
Abteilung für Kriegskarten und Vermessungswesen (IV. Mil.-Geo.)
Berlin 1941



Inhaltsübersicht

I. Landschaften	Bild 1—31
II. Verkehr	Bild 32—46
III. Siedlungen	Bild 47—66
IV. Wirtschaft und Wasserversorgung	Bild 67—78

Küste und Häfen

Landschaft: Bild Nr. 5, 6, 15
Verkehr: " " 34—36, 52
Siedlungen: " " 51—55
Wirtschaft: " " 67

Küstenebene

Landschaft: Bild Nr. 15, 16
Verkehr: " " 37, 42
Siedlungen: " " 53—55
Wirtschaft: " " 71, 72, 76

Hochlandzone

Landschaft: Bild Nr. 1—4, 7—9, 11
Verkehr: " " 38, 39
Siedlungen: " " 47—50, 56—61
Wirtschaft: " " 68

Südliches Wüstengebiet

Landschaft: Bild Nr. 17—20
Verkehr: " " 17, 40, 41
Siedlungen: " " 62, 63
Wirtschaft: " " 75, 77, 78

Jordangraben

Landschaft: Bild Nr. 1, 9—14
Verkehr: " " 32, 33
Siedlungen: " " —
Wirtschaft: " " 69, 70, 73, 74

Transjordanische Gebirgs- und Siedlungszone

Landschaft: Bild Nr. 10, 12, 21, 22, 25, 26, 28
Verkehr: " " 44—46
Siedlungen: " " 64, 65
Wirtschaft: " " —

Transjordanisches Wüstenhochland

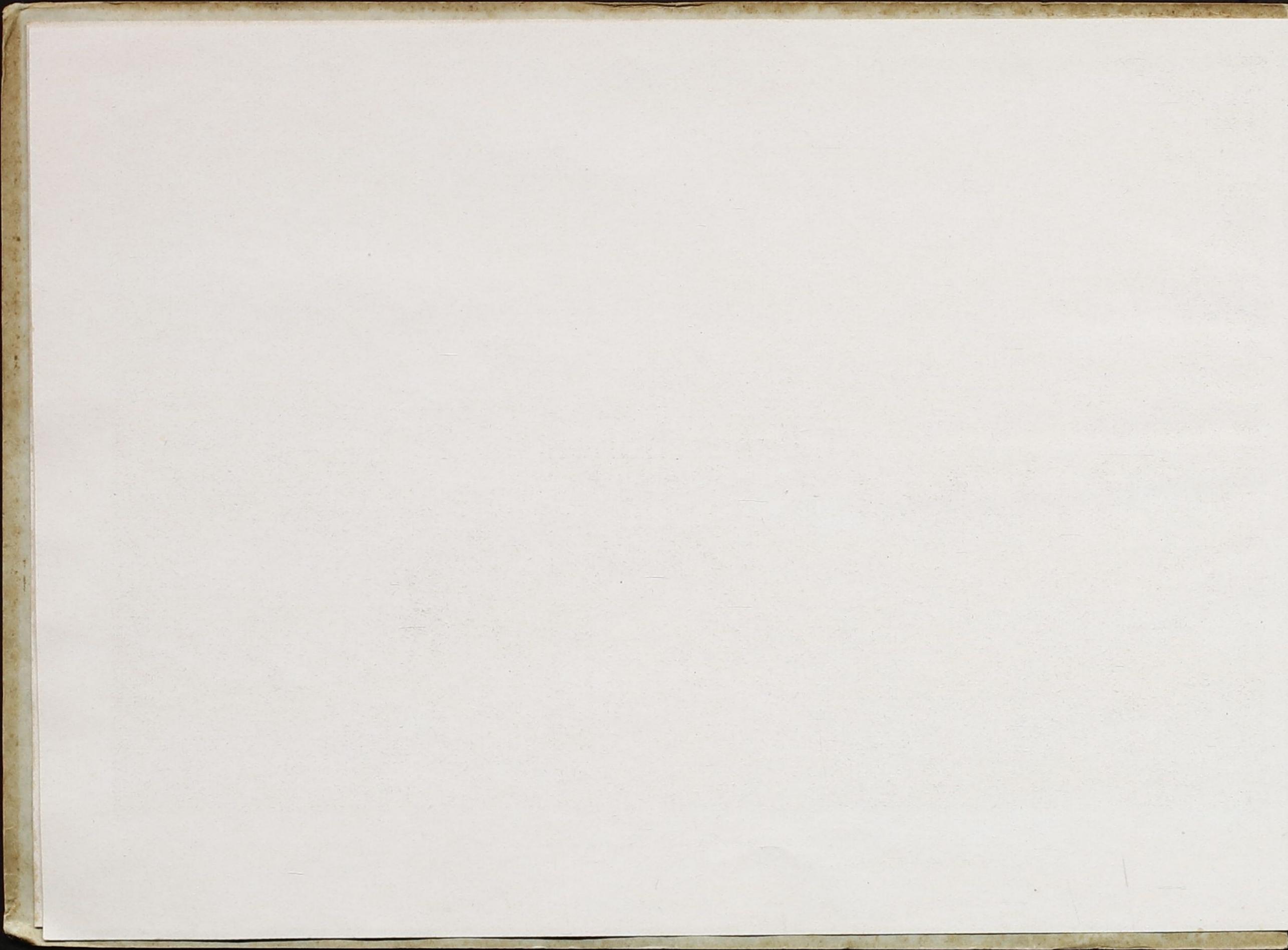
Landschaft: Bild Nr. 23, 24, 27—31
Verkehr: " " 29, 30, 43, 45
Siedlungen: " " 66
Wirtschaft: " " —

Bezüglich der Anordnung der Einzellandschaften siehe die Skizze „Landschaftsgliederung“ am Schlusse des Heftes.



I. Landschaften

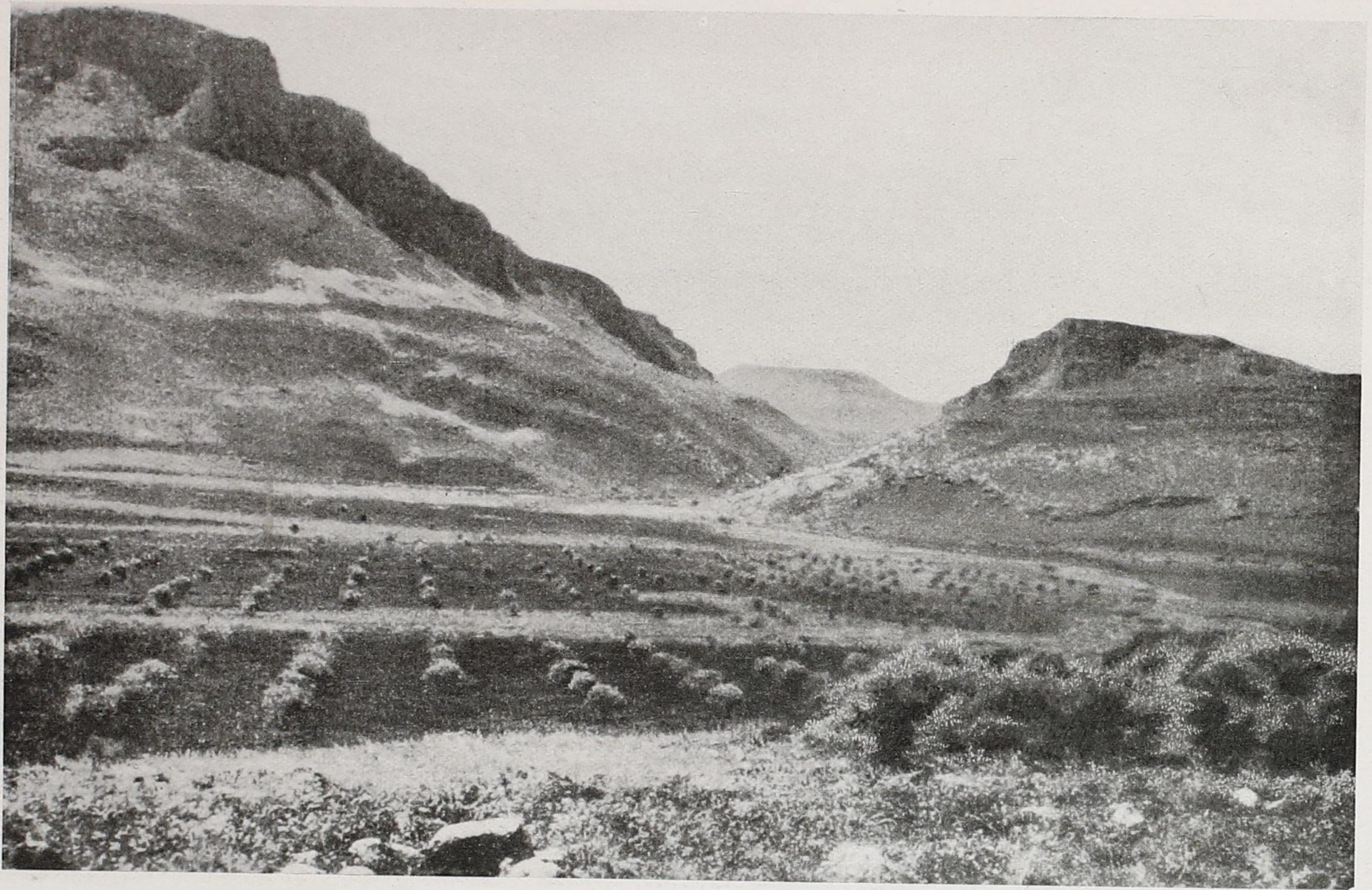






1. Nordwestufer des Tiberiassees.

Im Vordergrund Missionsstation Tabgha (Dtsch.-Kath. M.), im Hintergrund rechts Jordantal. (Zu Seite 63.)



2. Hörner von Hattin, 7 km westlich Tiberias.
Im Vordergrund Ölbaumkultur. (Zu Seite 52.)

2



3. Panorama von Nazareth.

Altstadt im Talgrund. Europäische Missionen, Krankenhäuser usw. am Höhenrand. (Zu Seite 53.)





4. Die Jesreel-Ebene mit der jüdischen Kolonie Beit Alfa.
Moderne Pflanzungen. (Zu Seite 54.)



5. Haifa und der NW-Abfall des Carmel (Ras el Keram).

Im Hintergrund das Hochland von Galiläa. Zwischen Meer und Gebirge schmaler Durchlaß für Straße und Bahn (Haifa—Jaffa). (Zu Seite 43 und 47.)





6. Abfall des Carmel zur Küstenebene nördlich Binyamina.
Im Vordergrund die Küstenstraße. (Zu Seite 47.)



7. Bergland von Judäa zwischen Jerusalem und Jericho.
Spärliche Vegetation auf felsigem Grund. (Zu Seite 56.)



8. Ostrand des Judäa-Hochlandes.

Typisch ist die starke Zertalung des Gebirges am Rande des Jordangrabens. (Zu Seite 56.)



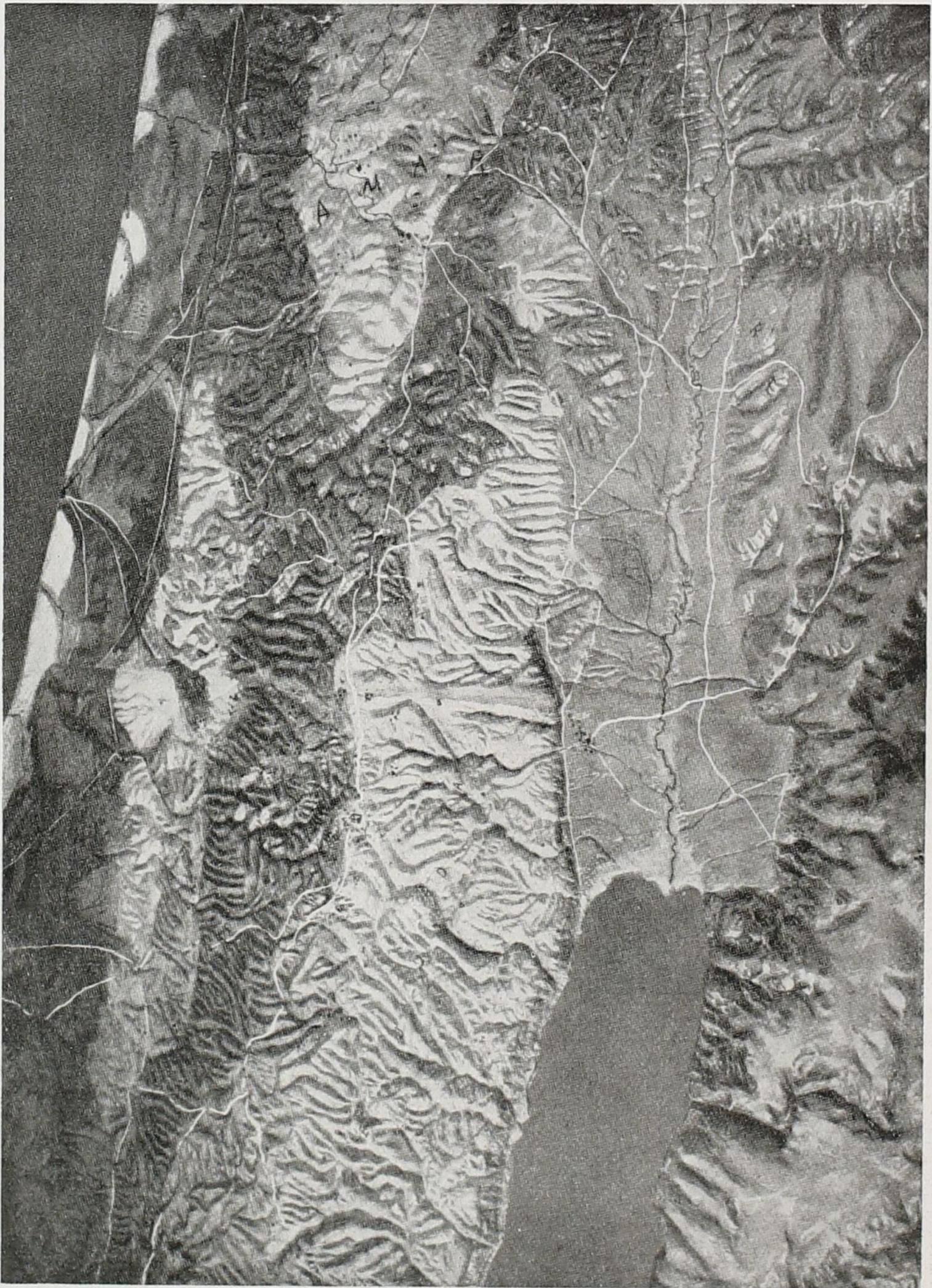
9. Abfall des Hochlandes von Judäa zum Toten Meer.

Im Vordergrund der Schwemmkegel eines Wadis. (Zu Seite 56 und 77.)





10. Jordangraben mit stark zertalten Grabenrändern.
(Zu Seite 61.)

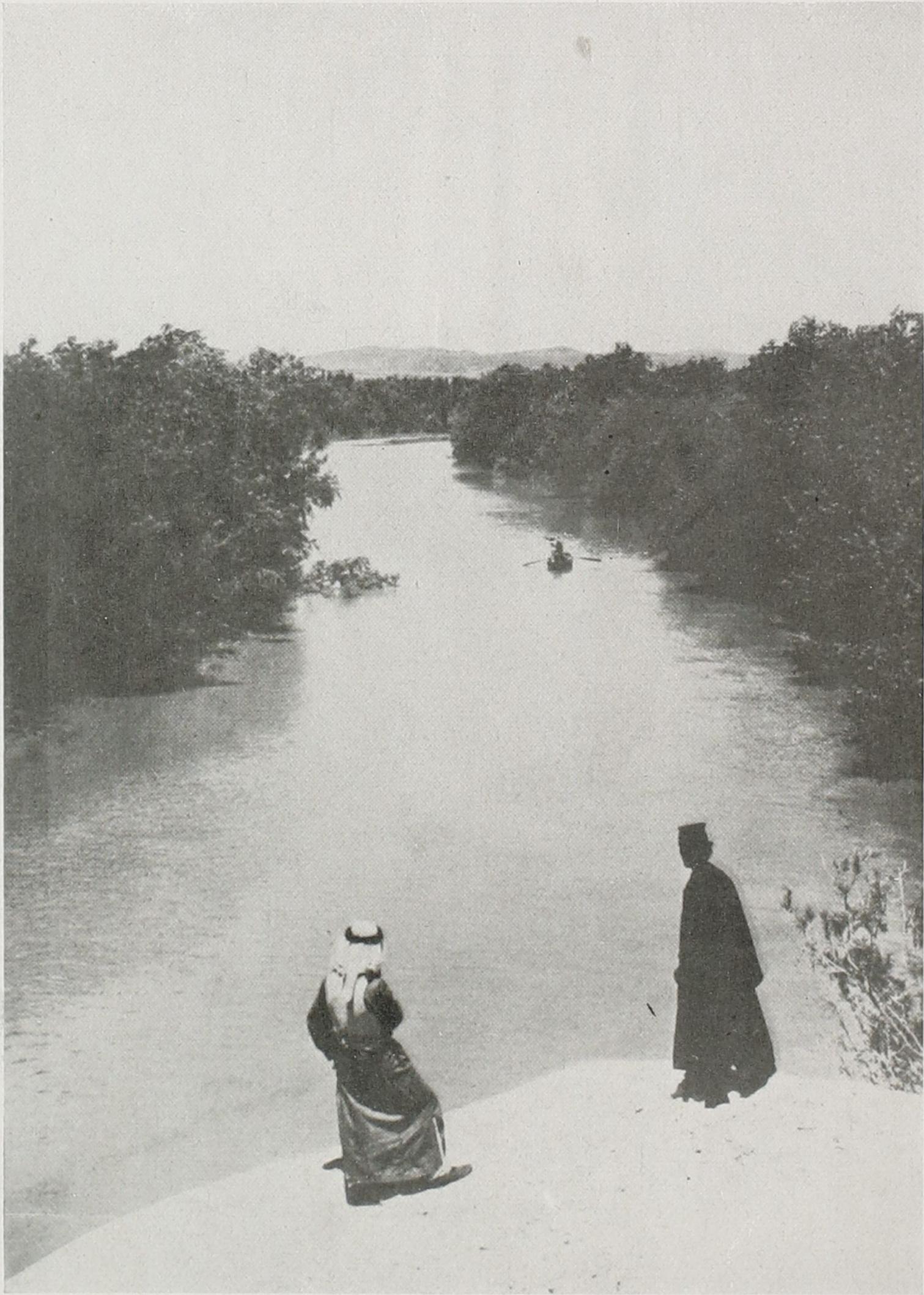


11. Das mittlere Palästina im Relief. W links, O rechts.

Deutlich der breite Jordangraben, der im Toten Meer seine Fortsetzung findet. Zu beiden Seiten kahle Hochländer. Weiße Dünen säumen die Küste des Mittelmeeres. (Zu Seite 61.)



12. Jordangraben mit Mäandern des Flusses, die von dichtem Galeriewald eingefasst sind.



13. Unterlauf des Jordans, etwa 20 m breit.

Die Ufer sind von einem Buschwaldgürtel eingefasst, der bei Hochwasser teilweise überschwemmt wird
(Zu Seite 61 und 74.)



14. Nordzipfel des Golfs von Akaba mit der Siedlung Akaba.

Der Strand bei Akaba ist mit einem schmalen Gürtel von Dattelpalmen eingefasst. (Zu Seite 62 und 77.)

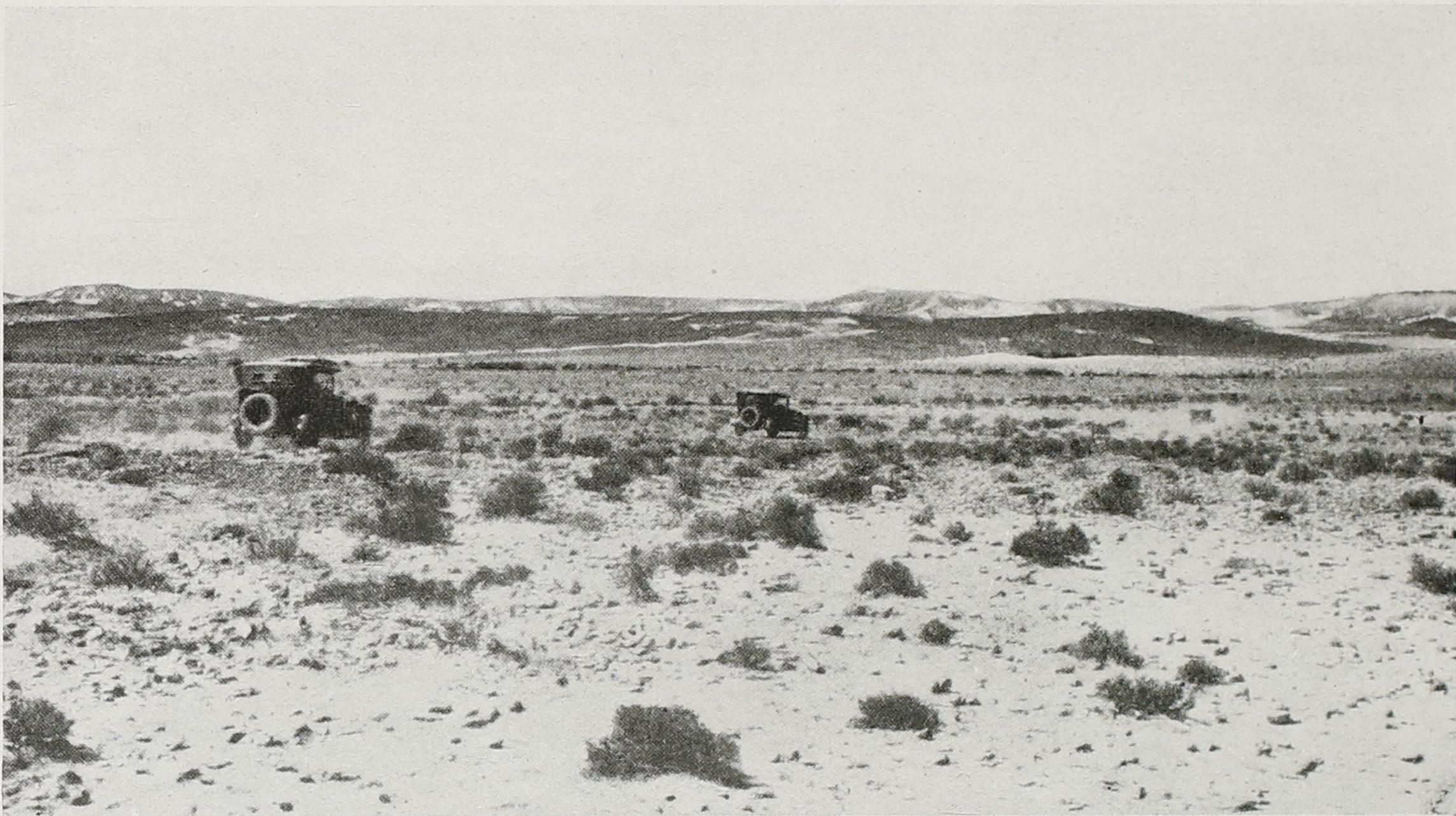


15. Küstenebene bei El Majdal (nordöstlich Gaza) gegen das Mittelmeer.
Reich angebaute, bewässerte Ebene. (Zu Seite 43.)





16. Dünen an der palästinensischen Mittelmeerküste.
Der Dünengürtel erreicht eine Breite bis zu 7 km. (Zu Seite 43.)



17. Wadi el Abyad, 10 km nordöstlich El Auja (Südpalästina).

Über das auf dem Sande verstreute Feuersteinpflaster fahren die Autos ohne weiteres hinweg. Der Bewuchs besteht aus kleinen Dornbüschen.
(Zu Seite 59.)



18. Wadi el Abyad südlich Beersheba.

Im Frühling ist das Tal mit einer dichten Gras- und Kräuternarbe bedeckt. Tarabin-Beduinen. (Zu Seite 59.)



19. Ziegenherde der Azazme-Beduinen bei El Auja in Südpalästina.

(Zu Seite 59.)





20. Paß (Ras el Nagb) im Zuge der Straße Beersheba—Akaba (nordwestlich Akaba).
Die Straße ist für Kraftfahrzeuge schwierig zu befahren. (Zu Seite 60.)



21. Tal des Yarmuk, östlich des Tiberiasees.

Das tief eingeschnittene Tal bildet die Grenze zwischen Syrien (links) und Transjordanien (rechts). Bahnlinie Haifa—Samakh—Dera (links).
(Zu Seite 66 und 76.)

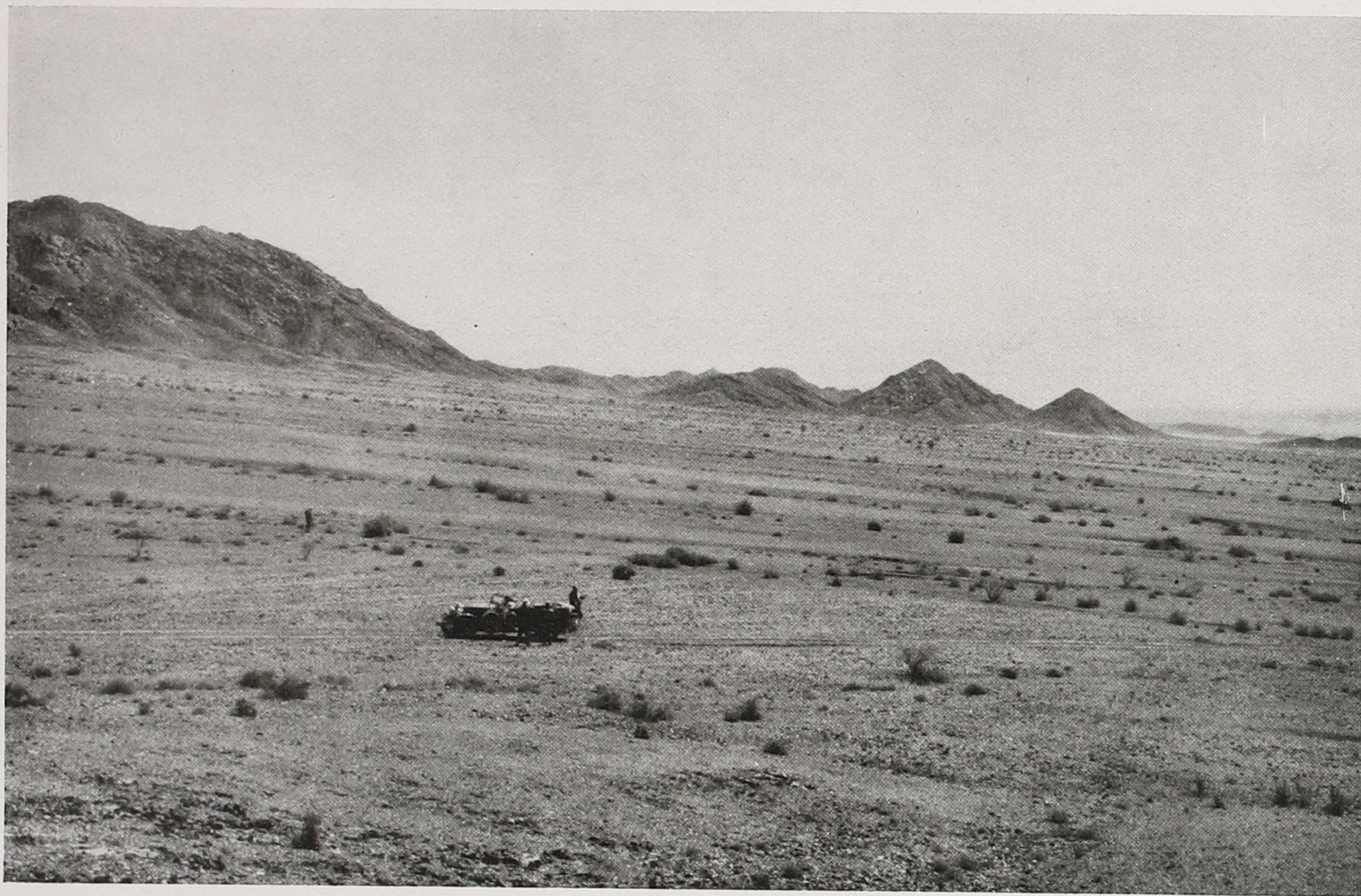


22. Wasserfälle am unteren Yarmuk.
(Zu Seite 76.)



23. Feuersteinwüste zwischen Hallabat und Qasr Azraq, Transjordanien.
(Zu Seite 67.)





24. Typischer Schwemmfächer am Gebirgsrand im Gebiet um Mafraq (Transjordanien).
(Zu Seite 67.)



25. Blick vom transjordanischen Gebirgsrand über die Jordansenke gegen das Hochland von Judäa (im Hintergrund).

(Zu Seite 66.)





26. Bergland von Transjordanien nordwestlich Amman (Luftbild).
Zerschnittenes Gelände in der Nähe des Jordangrabens.
(Zu Seite 65.)



27. Steppe in Transjordanien zwischen Maan und Petra.
(Zu Seite 65.)





28. Stark zerschnittenes Hochland in Transjordanien.

(Zu Seite 67.)



29. Ein Paß (Negeb) südlich Maan.
(Zu Seite 68.)

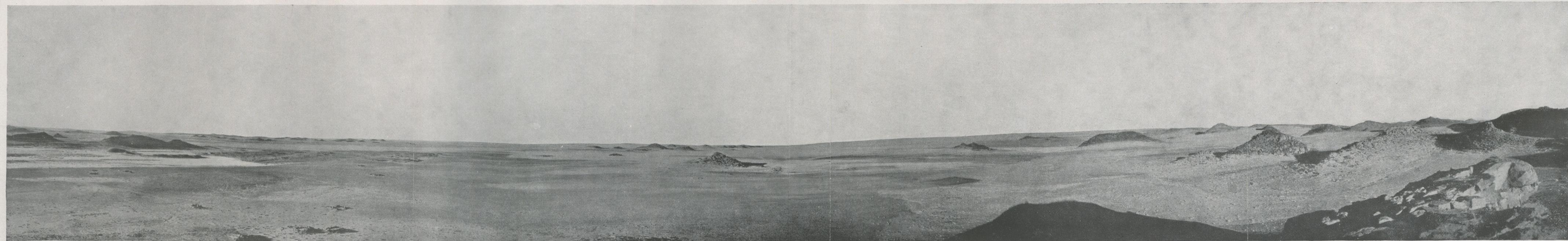


30. Wüstenstraße im Wadi Rum, östlich Akaba.
(Zu Seite 67.)



en Wüstenhochlandes





31. Panorama des Kilwa-Beckens im SO des transjordanischen Wüstenhochlandes (Blick nach N).
(Zu Seite 67.)

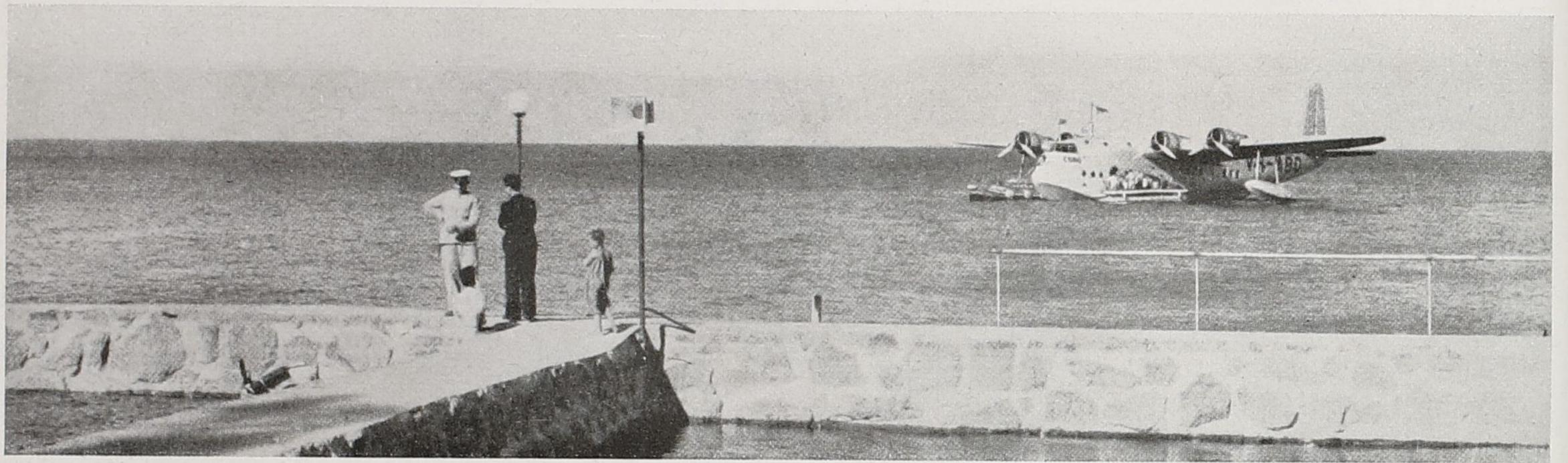






II. Verkehr





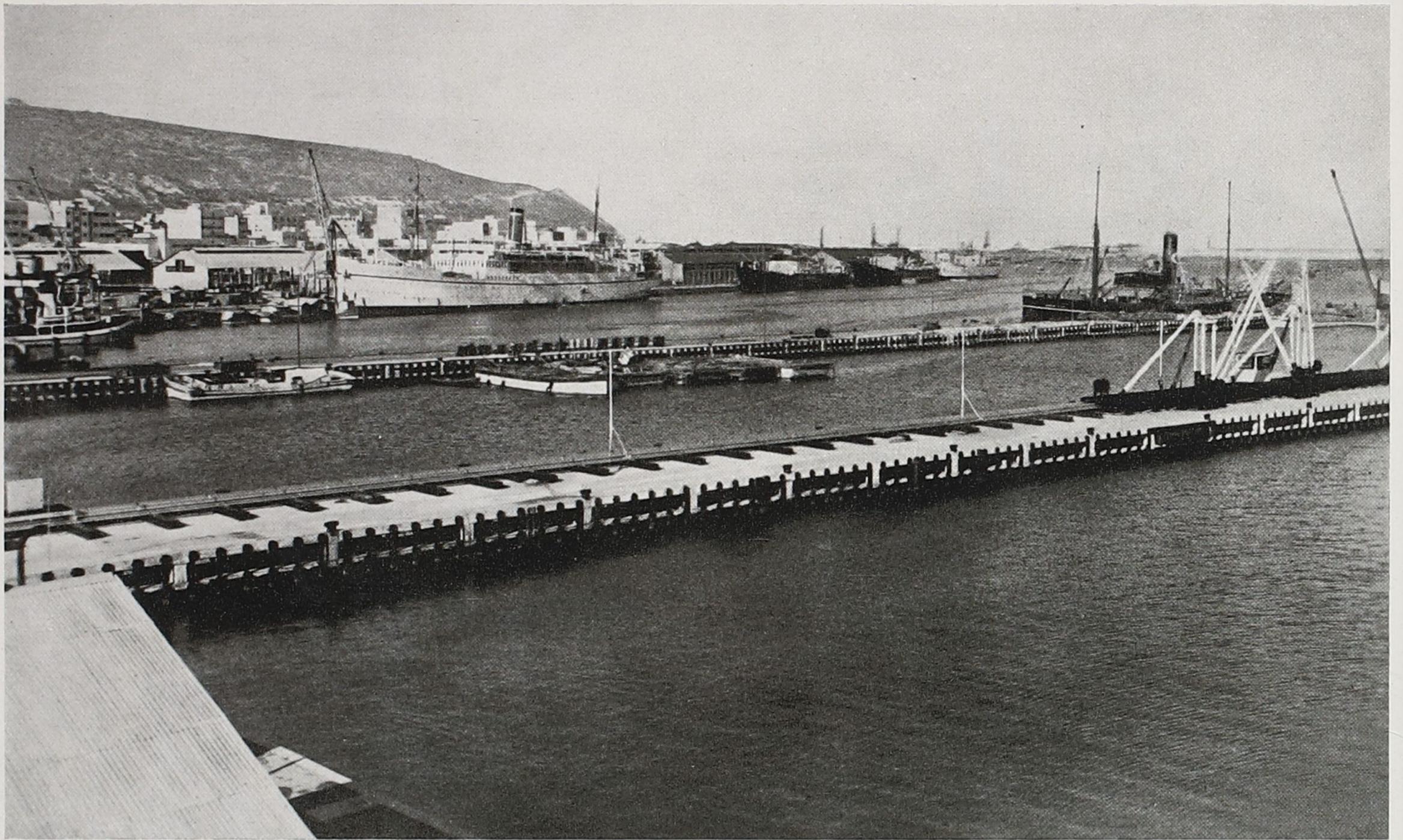
32. Wasserflughafen auf dem Tiberiassee.
Fluglinie London—Australien. (Zu Seite 63.)



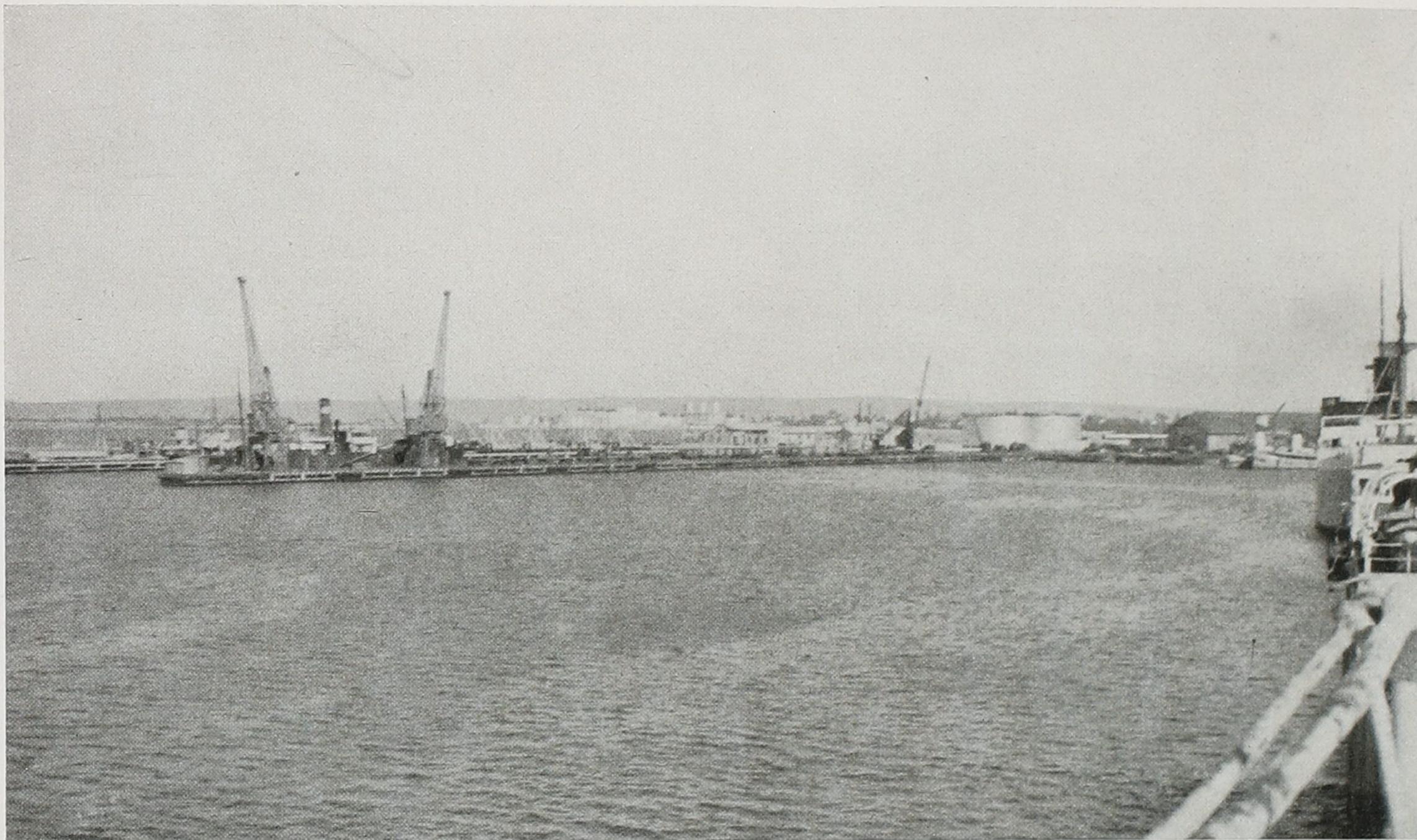


33. Straßenbrücke über den Jordan am Südzipfel des Tiberiassees.
Auf dem See wird lohnender Fischfang betrieben. (Zu Seite 75.)





34. Hafen von Haifa mit mehreren Anlegebrücken.
Im Hintergrund der Carmel. (Zu Seite 44.)



35. Haifa, der Haupthafen Palästinas.
Das neue innere Hafenbecken. (Zu Seite 44.)





36. Reede von Jaffa.

Die Ozeandampfer ankern auf der Reede und löschen und laden mit Leichtern. Im Mittelgrund Klippen. (Zu Seite 45.)

36



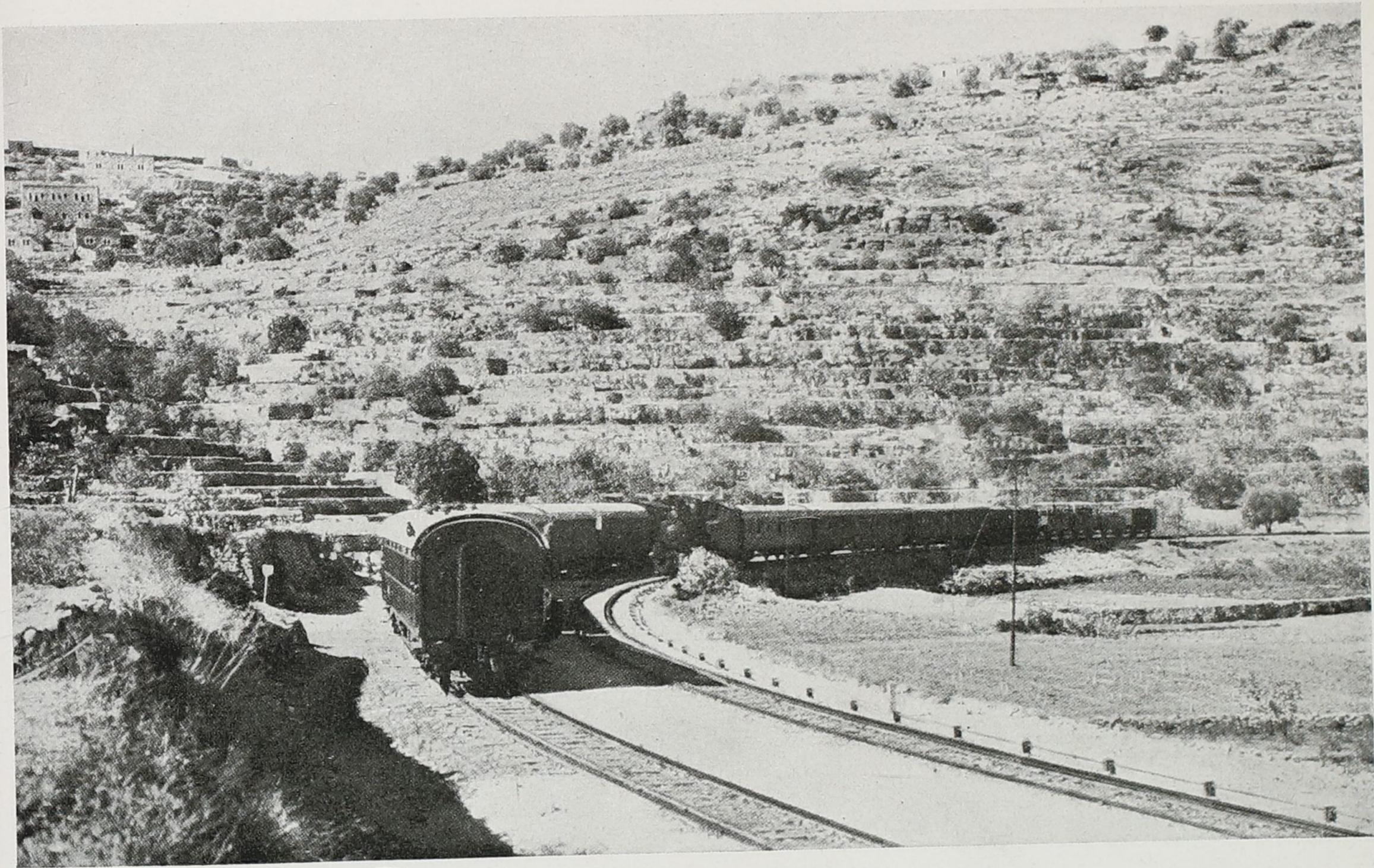


37. Straße mit Eukalyptus-Bäumen in der deutschen Siedlung Wilhelma, östlich Jaffa.
(Zu Seite 22, 23, 50 und 85.)



38. Straße Jerusalem—Nablus bei Al Lubban.
(Zu Seite 85.)





39. Bahnstrecke Lydda—Jerusalem bei der Station Battir, südöstlich Jerusalem.
Terrassenkulturen an den Hängen. (Zu Seite 24.)



40

40. Straße El Auja—Beersheba.
Im Hintergrund Beersheba. (Zu Seite 60 und 85.)





41. Spurweg nach Esbaita von der Autostraße El Auja—Beersheba.

Der Berg (El Meshrita) im Hintergrund beherrscht weithin die Autostraße El Auja—Beersheba. (Zu Seite 85.)





42. Abschnitt der Ölleitung Kirkuk–Haifa bei Haifa.
Neuerdings ist die Rohrleitung etwa 1 m unter die Erde verlegt. (Zu Seite 28.)



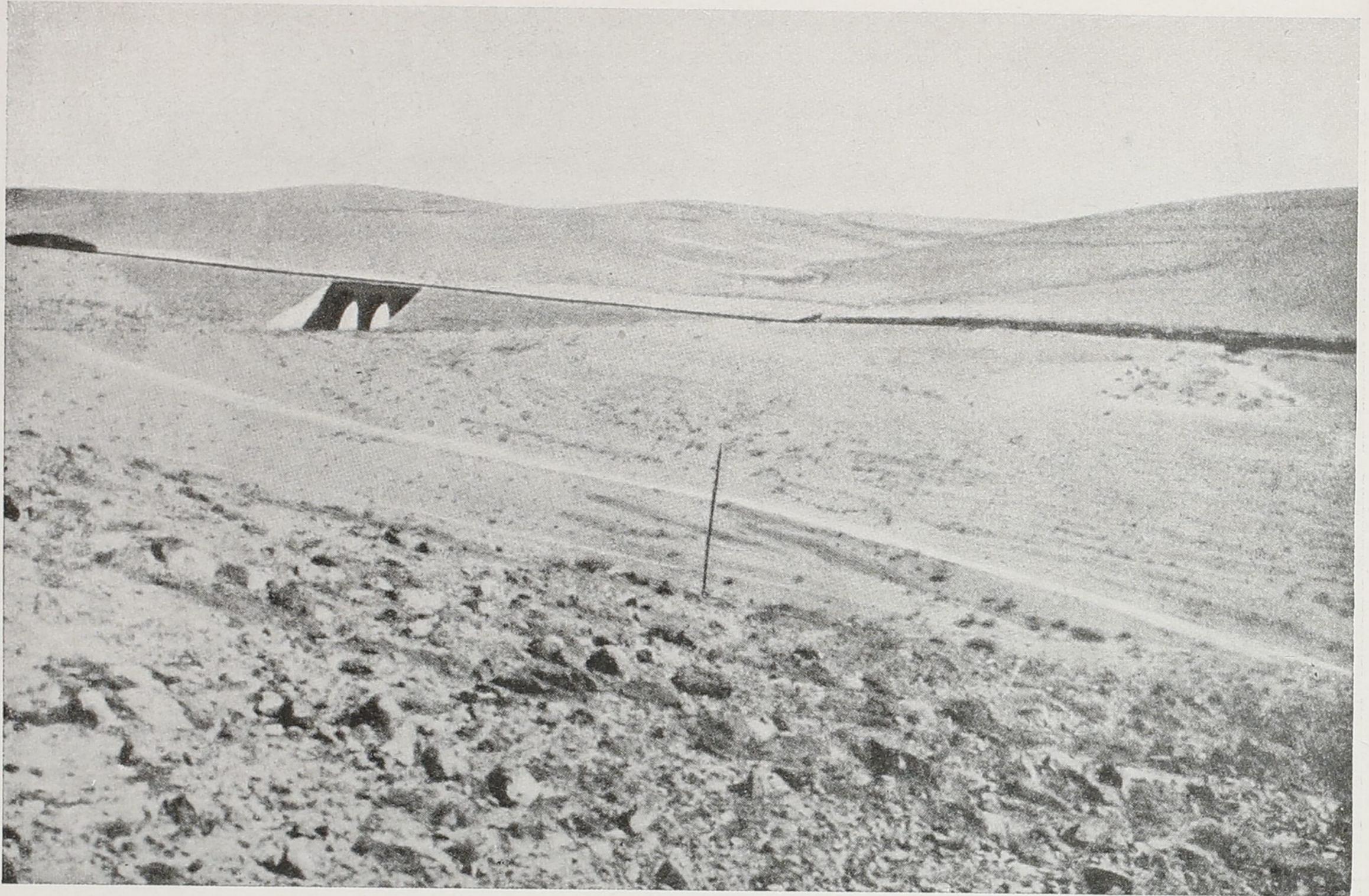
43. Flugbild der Ölleitung zwischen Mafraq und Rutba.
Links ein Wegweiser für Flugzeuge. (Zu Seite 28.)



44. Straße Jerusalem—Amman, östlich der Allenby-Brücke am Eingang zum Tal des Wadi Shuseib (rechts).
(Zu Seite 67 und 88.)



45. Straße Jerusalem—Amman im Tal des Wadi Shuseib, östlich der Allenby-Brücke.
Im Talgrund des dauernd fließenden Gewässers dichte Röhrichtbestände. (Zu Seite 67 und 88.)



46. Hejazbahn bei El Qatrani (Blick von W nach O).

Eine wellige Hochebene mit Feuersteinen übersät, die die Verwitterung herausgearbeitet hat. (Zu Seite 25.)

III. Siedlungen

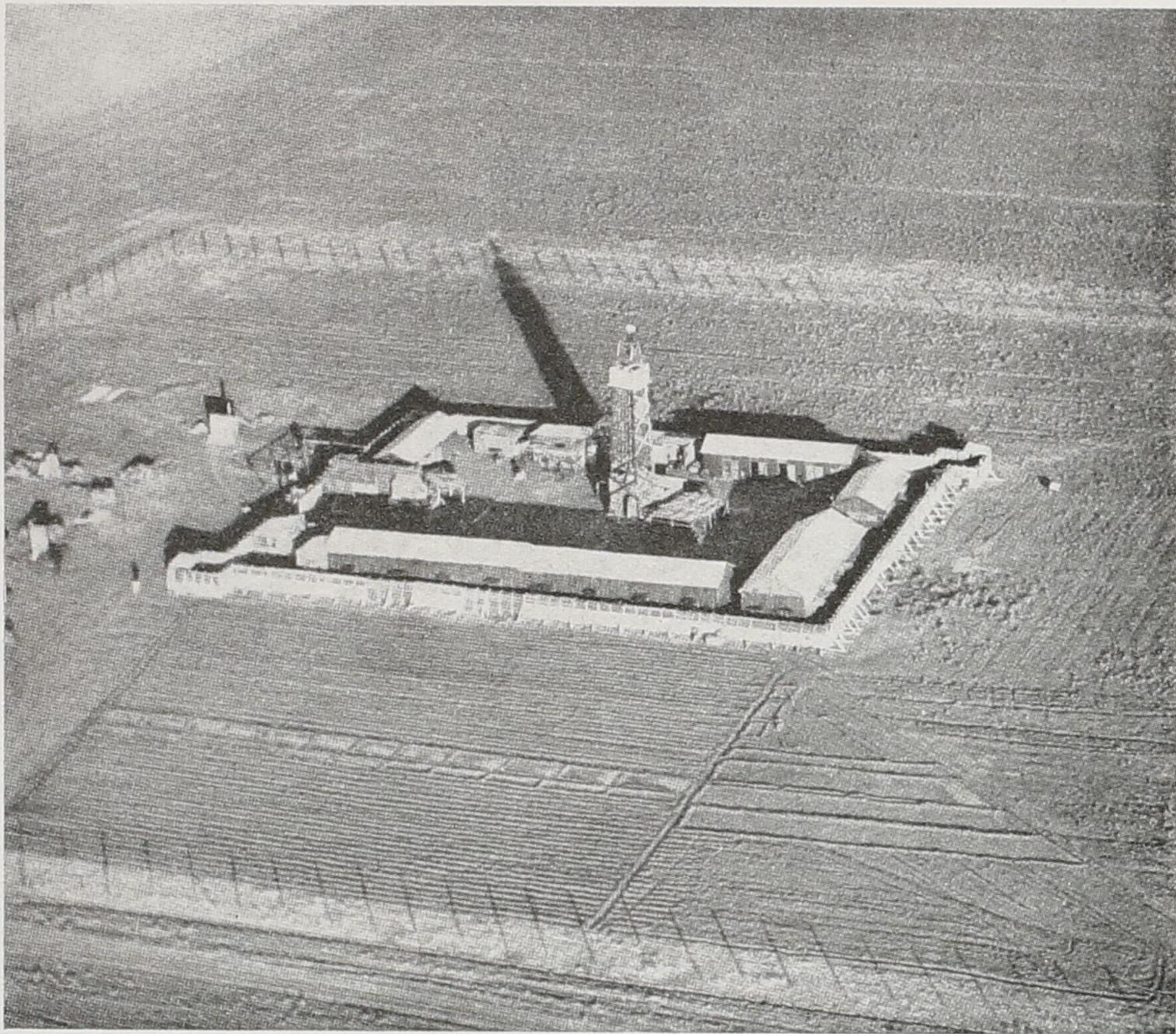






47. Die jüdische Siedlung Nahala in der Jesreel-Ebene, von Baumkulturen umgeben.
Im Hintergrund die südlichen Ausläufer der Berge von Nazareth. (Zu Seite 23 und 54.)





48. Neue Farm jüdischer Siedler in der Jesreel-Ebene.

Zaun und Ummauerung sowie der Aussichtsturm sind zum Schutze gegen Überfälle der Araber errichtet.
(Zu Seite 23 und 54.)





49. Arabisches Dorf im Hochland von Judäa; Terrassenkulturen.
(Zu Seite 23 und 57.)





50. Jüdische Neusiedlung Kirjath Anavim, westlich Jerusalem.
(Zu Seite 57.)



51. Haifa, Blick über Stadt und Hafen mit der großen Nordmole.
Im Hintergrund das 12 km entfernte Acre. (Zu Seite 44 und 49.)





52. Haifa.

Die Hochhäuser sind jüdische Geschäftshäuser und Banken. (Zu Seite 44 und 49.)





53. Der Kingsway in Haifa mit modernen Geschäftshäusern.
(Zu Seite 49.)





54. Tel Aviv.

Im Vordergrund ältere Bauweise, im Hintergrund moderne Wohnhäuser. (Zu Seite 50.)



55. Tel Aviv, mit modernen, mehrstöckigen Häusern und breiten Hauptstraßen.
(Zu Seite 50.)





56. **Jerusalem** auf dem Hochplateau von Judäa.
An den Hängen Terrassenkulturen. (Zu Seite 57.)



57. Jerusalem.

Im Vordergrund das Verwaltungsgebäude der jüdischen Gesellschaft Nationale Heimstätte,
(Zu Seite 57.)

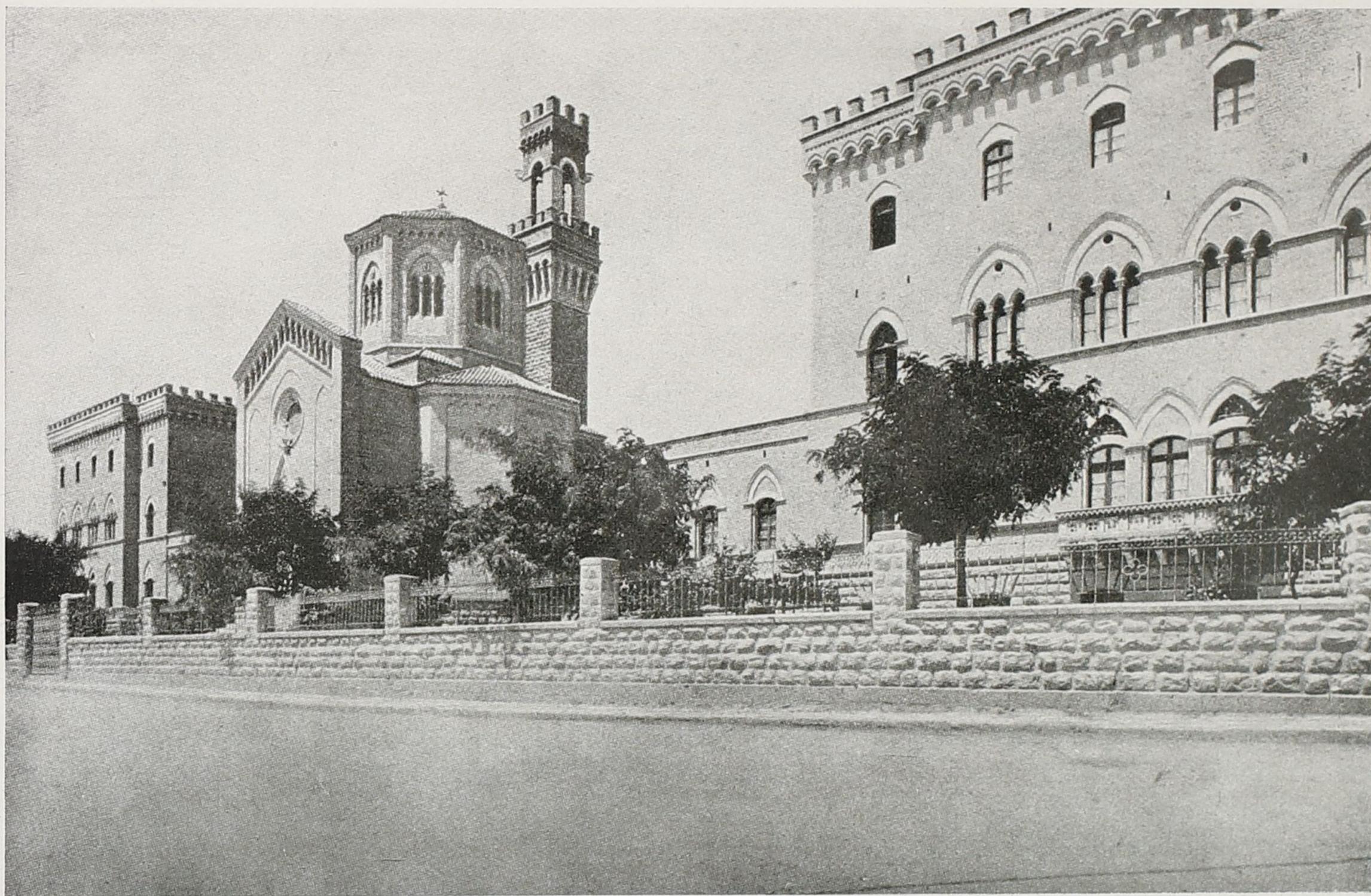




58. Jerusalem.

In der Mitte der Tempel, links vorn Moschee El Aksa, hinter der Stadtmauer viele moderne Bauten.

(Zu Seite 57.)



59. Jerusalem. Italienisches Krankenhaus.
(Zu Seite 57.)



60. Jerusalem. Universität.
(Zu Seite 57.)



61. Jerusalem. Basar in der Altstadt.
(Zu Seite 57.)





62. Beersheba. Neuer Stadtteil.
(Zu Seite 60.)



63. Polizeiposten und Grenzkontrolle El Auja an der ägyptischen Grenze.
(Zu Seite 60.)





64. Teilansicht von Amman, der Hauptstadt Transjordaniens.

Niedrige, flachdachige Häuser in buntem Gewirr; wenige moderne Bauten. (Zu Seite 66.)



65. Straße in Akaba; Kastenhäuser.
(Zu Seite 65.)



66. Beduinenzelte.

Die schwarzen Zelte sind meistens aus Ziegenhaaren angefertigt.
(Zu Seite 23.)

IV. Wirtschaft und Wasserversorgung







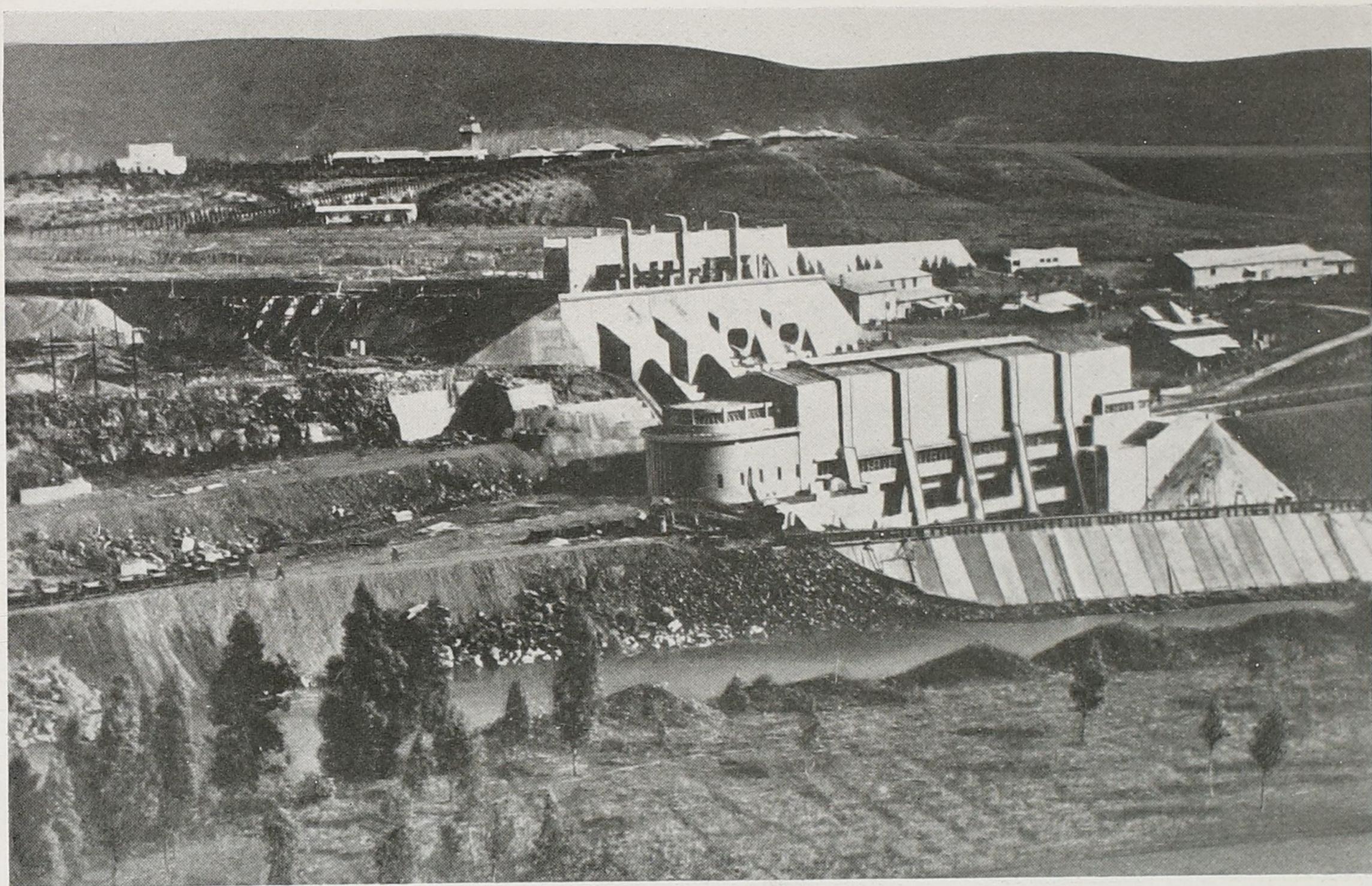
67. Öltanks am Hafen von Haifa.
(Zu Seite 27.)



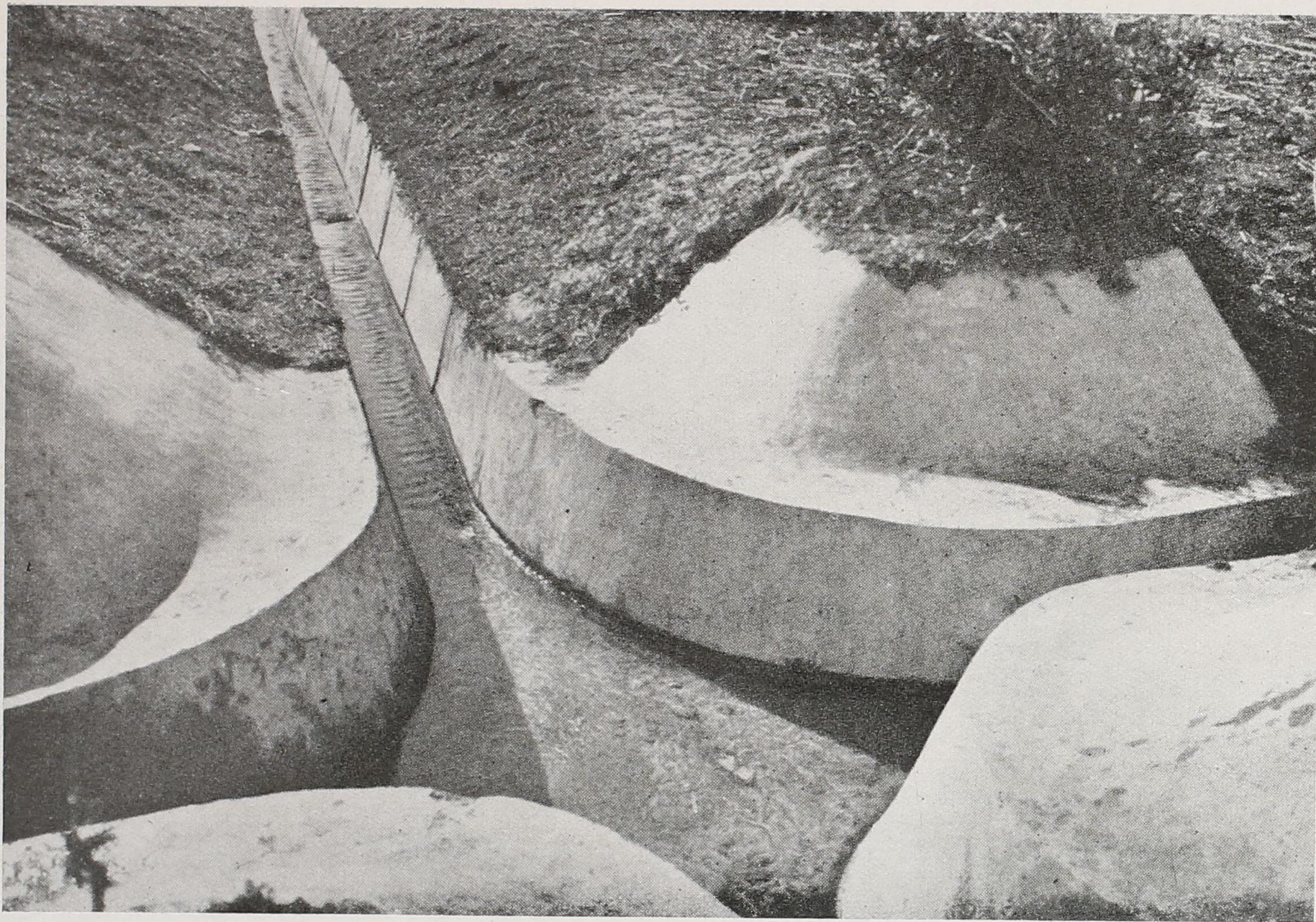


68. Kulturlandschaft in Samaria.

Ölbaumpflanzungen und Getreidefelder auf Terrassen. (Zu Seite 55.)



69. Rutenbergkraftwerk, 8 km südlich des Tiberiasees.
Im Vordergrund der Jordan. (Zu Seite 63.)



70. Moderne Entwässerungsanlage.
(Zu Seite 48.)



71. Moderne Bodenbearbeitung in großer Orangenpflanzung.
In der Küstenebene Palästinas.
(Zu Seite 48.)



72. Orangenkulturen am Dünenrand, südlich Jaffa bei Rishon le Siyon.

(Zu Seite 50)



73. Salinen am NW-Ufer des Toten Meeres.
Im Hintergrund die Mündungsarme des Jordans. (Zu Seite 35 und 77.)





74. Salinen am Südrande des Toten Meeres.
(Zu Seite 35 und 77.)



75

75. Schaftränke in einem arabischen Dorf.
(Zu Seite 17 und 60.)



76. Kleiner Brunnen mit Viehtränke bei Neane, südöstlich Jaffa.
(Zu Seite 17 und 48.)

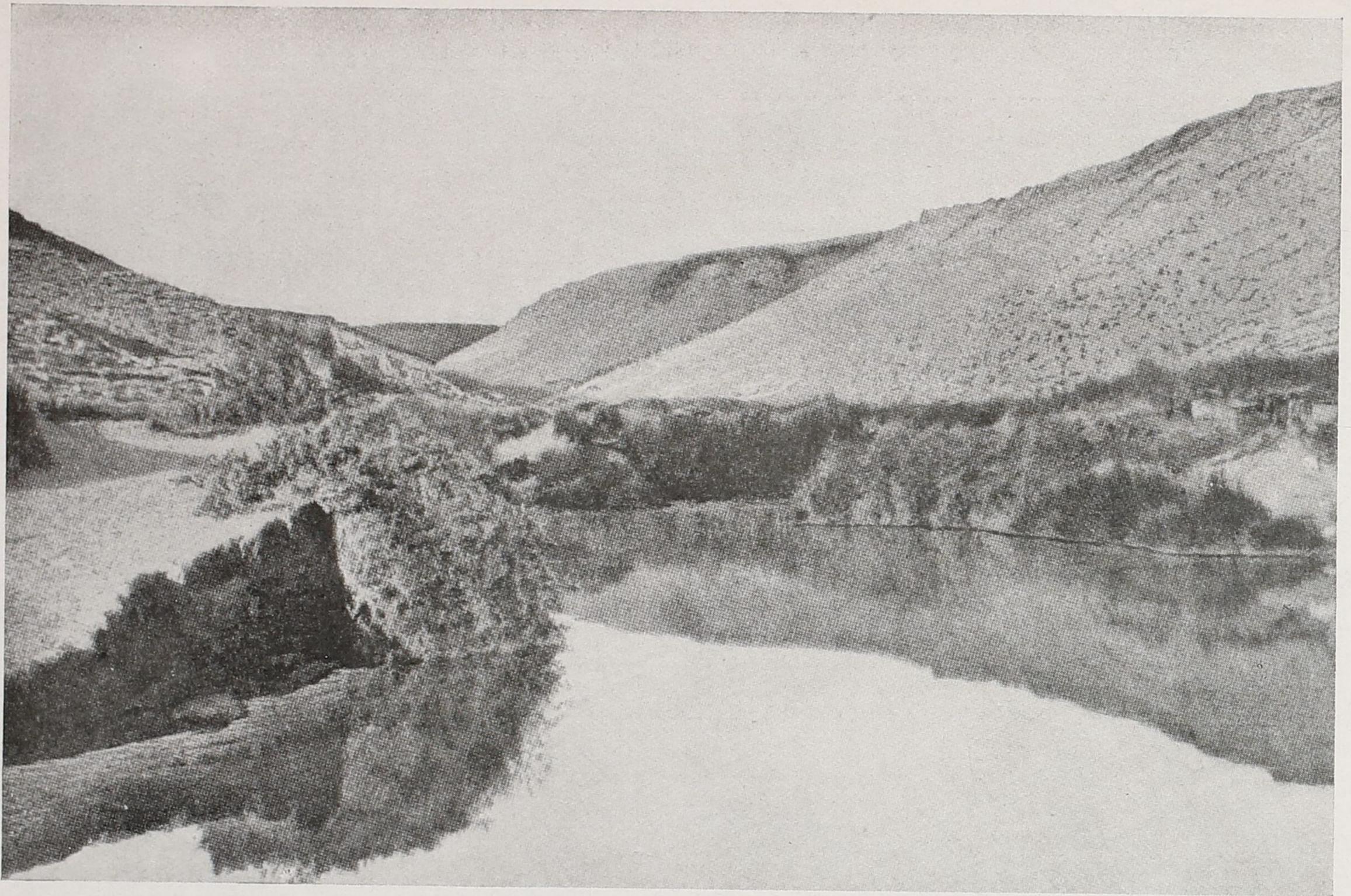
76





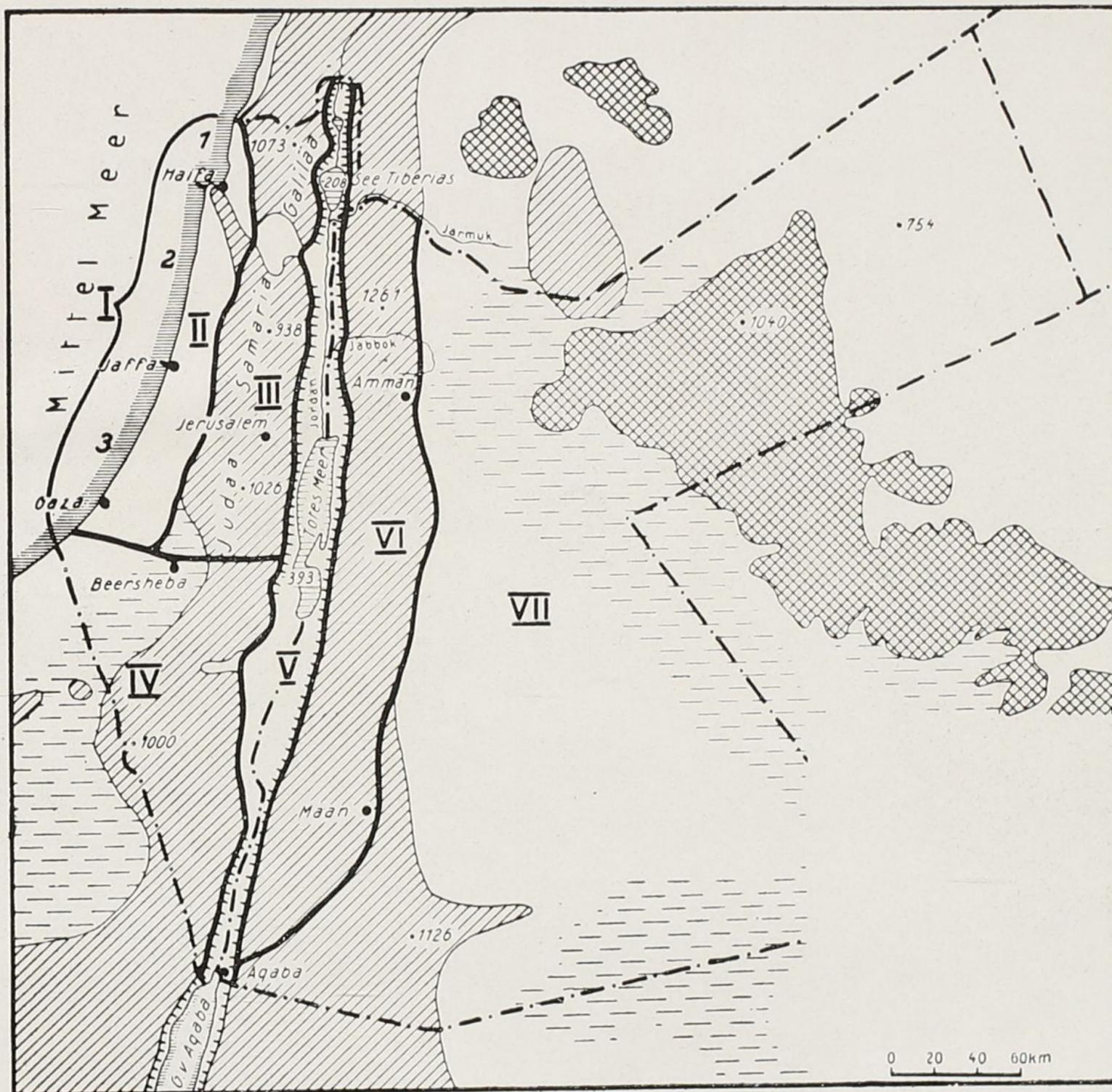
77

77. Brunnen bei dem Polizeiposten Asluj, südlich Beersheba.
(Zu Seite 17 und 60.)



78. Quelle mit kleinem See bei El Kossaima, an der Grenze zwischen Ägypten und Palästina.
(Zu Seite 17 und 60)

Palästina und Transjordanien: Landschaftsgliederung



-  Ebene
-  Hügel- und Plattenland (meist leicht gangbar)
-  Mittelgebirge (zum Teil mit bedeutenden Geländeschwierigkeiten)
-  Schwer gangbare Lavadecken
-  Seen
-  Steile Gebirgränder und Geländestufen

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.







ULB Halle

3

007 630 042





Nur für den Dienstgebrauch!

Militärgeographische Angaben über Palästina und Transjordanien

Bildheft

Abgeschlossen am 15. Oktober 1941

Generalstab des Heeres
Abteilung für Kriegskarten und Vermessungswesen (IV. Mil.-Geo.)
Berlin 1941